

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 119 (1840)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1840

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1840.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5789
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4152
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2591
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem . . .	1770
Nach Entdeckung Amerika's . . .	548
Nach der Bekhrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus . . .	1516
Nach der Reformation	323
Nach Erfindung des Papiers . . .	597
= = = der Buchdruckerkunst . . .	400
= = = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	528
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	532
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	25
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums . . .	35
= = = der russischen Regierung . . .	119
= = = der türkischen	540
Von Einführung des Jul. Kalenders . . .	1885
= = = des Gregorianischen . . .	256
= = = des Regenspurgischen . . .	140

Von Anfang der Königreiche.	
Schweden . . .	4047
Spanien . . .	4025
England . . .	2904
Dänemark . . .	2408
Frankreich . . .	1421
Ungarn . . .	1233
Böhmen . . .	746
Portugal . . .	701
Preussen . . .	140
Sardinien . . .	121
Neapel und Sicilien	94
Baiern	55
Württemberg . . .	55
Sachsen	34
Hanover	25
Lombardie	
und Benedig . . .	25
Holland	9
Belgien	9
Griechenland . . .	9

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die guldene Zahl oder Mondsirkel 17.
- Die Epakten oder Mondszeiger XXVI.
- Der Sonnenzirkel 1.
- Der Römer Zinszahl 43.
- Der Sonntags-Buchstabe . . . E D.
- Ein Schalt-Jahr von 566 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen
Zeichen.

Widder		V
Stier		Ω
Zwilling		II
Krebs		○
Leb		λ
Jungfrau		mp
Waag		—
Scorpion		m
Schütz		✗
Steinbock		z
Wassermann		iii
Fisch		✗

Die Sonne und die
Planeten.

Sonne		②
Merkur		☿
Venus		♀
Erde		⊕
Mond		☽
Mars		♂
Ceres		♀
Pallas		♀
Juno		♀
Besta		□
Jupiter		♃
Saturn		♄
Uranus		♅

Die Aspecten.

Zusammenkunst	
Sechsterschein	
Vierterschein	
Drittterschein	
Gegenschein	

Mondszeichen.

Neumond	
Erste Viertel	

Vollmond

Letzte Viertel

übersichgehend

untersichgehend

Bedeutung der
Buchstaben.

Morgen

Abend

Minuten

Fasttag

M.

A.

m.

≈

Die Faststage der abgestellten Feiertage sind auf
die Mittwoche und Freitage des Wvents über-
setzt

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Mittw.	1 Neujahr	5 4		Trübe,	8 19 20 Achilles
Donst.	2 Abel	6 12	heim C	Kalte	— 20 21 Thomas
Freit.	3 Isaac	7 11		Tage	— 21 22 Florin
Samst.	4 Titus	8 1	Untrg. 9, 58 m. A.	mit	— 22 23 Dagobert
	1. Weise aus Morgenland, Math.	2. Sonnen- Aufgang 7, 48 m.		Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt.	5 E Simeon	4 41	•	Nebel;	8 24 24 Adam, Eva
Mont.	6 H. 3 König	5 53		hier-	— 26 25 Christtag
Dienst.	7 Isidor	7 10	♂ beim C	auf	— 27 26 Stephan
Mittw.	8 Erhard	8 25		bis-	— 28 27 Joh. Evang.
Donst.	9 Julian	9 39	♂ beim C	weilen	— 30 28 Kindleintag
Freit.	10 Samson	10 57		○	— 31 29 Jonathan
Samst.	11 Diethelm	11. M.	△ ♂ 4	schein,	— 33 30 David
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luc.	2. Sonnen- Aufgang 7, 44 m.		Unterg. 4, 16 m.	
Sonnt.	12 1 Meinrad	0 15	• 8, 35 m. M.	dann	8 34 31 Silvester
	Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.				
Mont.	13 Hilari	1 37		noch-	— 35 1 Neujahr
Dienst.	14 Israel	3 0		mals	— 37 2 Abel
Mittw.	15 Maurus	4 23	♂ ♂ 4	falt	— 39 3 Isaac
Donst.	16 Marcell	5 42	C Erdnähe	und	— 41 4 Titus
Freit.	17 Anton	6 50	•	neblicht,	— 43 5 Simeon
Samst.	18 Prisca	7 39		nicht	— 46 6 H. 3 König
	3. Hochzeit zu Kana, Joh.	2. Sonnen- Aufgang 7, 42 m.		Unterg. 4, 18 m.	
Sonnt.	19 2 Martha	Aufg.	• 1, 14 m. M.	selten	8 49 7 Isidor
Mont.	20 Sebastian	6 37		mit	— 51 8 Erhard
Dienst.	21 Agnes	7 53	○ In 3	Schnee;	— 54 9 Julian
Mittw.	22 Vincenz	9 6	♂ ♂ h	nach-	— 57 10 Samson
Donst.	23 Emerentia	10 19		her	9 11 Gerson
Freit.	24 Timothe	11 28	* ♀ 4	mehr	9 3 12 Meinrad
Samst.	25 Pauli Bef.	12. M.		○	— 5 13 Hilari
	4. Vom Aussätzigen, Math. 8.	2. Sonnen- Aufgang 7, 55 m.		Unterg. 4, 25 m.	
Sonnt.	26 3 Polycarp	0 38	• 2, 15 m. A.	schein	9 7 14 Israel
Mont.	27 Chrysostom	1 45		und	— 9 15 Maurus
Dienst.	28 Karl	2 54	C Erdferne	an-	— 11 16 Marcell
Mittw.	29 Valeri	4 1		genehmes,	— 13 17 Anton
Donst.	30 Adelgunda	5 4	h beim C	heiteres	— 16 18 Prisca
Freit.	31 Virgil	5 55	•	Wetter.	— 18 19 Martha

Neumond den 4. hat Nebelwetter.

Vollmond den 19. bringt Schnee.

Erste Viertel den 12. hat kalte Witterung.

Letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

St. Gallen.

(Fortsetzung.)

Abschnitt IV.

B. Kleiner Rath.

(Beschluß.)

82. Er kann, nach Erforderniß der Umstände, vorübergehende Verfügungen über den Tarif fremder Münzen, auf Bericht hin an den Gr. Rath, erlassen.

83. Zu Handhabung der äußern Sicherheit und innern Ruhe kann er vorläufig über die bewaffnete Macht verfügen, beruft aber sofort den Gr. Rath, dem darüber die weiteren Anordnungen laut Art. 67 zustehen.

C. Bezirksamänner.

84. In jedem Bezirk übt ein Bezirksamann die Befehlungen der vollziehenden Gewalt aus.

D. Gemeindes- und Ortsbehörden.

85. In jeder politischen Gemeinde ist ein Gemeinderath von wenigstens fünf, höchstens fünfzehn Mitgliedern,

Fahrmarkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 König
Baden, letzten dienst.
Glanz, 1. dienst. a. E.
Kastiel, 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1. freit. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Samst.	4 Brigitta	25	6 40	Auf	9 23 20 Sebastian
5.	Ungestümes Meer, Math. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 34 m.		
Sonnt.	2 4 Lichtmeß	7 14	♀ beim C 2, 36 m. A.	ange- nehme- Lage	9 26 21 Agnes
Mont.	3 Blasii	Untrg.			= 29 22 Vincenz
Dienst	4 Veronica	6 10			= 32 23 Emerentia
Mittw.	5 Agatha	7 28	♂ beim C	treten	= 36 24 Timothe
Donst	6 Dorothea	8 45		bald	= 38 25 Pauli Bel.
Freit.	7 Richard	10 5	□ 4 ○	Kälte, manch-	= 41 26 Polycarp
Samst.	8 Salomon	11 25			= 44 27 Chrysostom
6.	Saamen und Unkraut, Math. 13.		Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 4, 43 m.		
Sonnt.	9 5 Apollonia	U. M.		mal	9 47 28 Karl
Mont.	10 Scholastica	0 46	○ 4, 43 m. A.	Nebel	= 49 29 Valeri
Dienst	11 Euphrosina	2 9		und	= 54 30 Adelgunda
Mittw.	12 Susanna	3 30	C Erdnähe	trübe	= 57 31 Virgil
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.		Abschied um 6, 48 m.		Hornung
Donst	13 Jonas	4 37	○	Wit- terung	10 — 1 Brigitta
Freit.	14 Valentin	5 32	* ♀ ♂	ein,	= 4 2 Lichtmeß
Samst.	15 Faustin	6 14			= 8 3 Blasii
7.	Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.		
Sonnt.	16 Septuag.	6 43	♂ ♂ ♂	mit	10 11 4 Veronica
Mont.	17 Donat	Aufg.	○ 2, 30 m. A.	C Finst.	= 14 5 Agatha
Dienst	18 Caspar	6 44		unsichtb.	= 17 6 Dorothea
Mittw.	19 Marian	7 57	○ in X	Regen	= 20 7 Richard
Donst	20 Euchar	9 9		und	= 23 8 Salomon
Freit.	21 Eleonora	10 18	□ ♀ ♀	Schnee;	= 26 9 Apollonia
Samst.	22 Petri St.	11 28		später-	= 28 10 Scholastica
8.	Gleichniß vom Saamen Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.		
Sonnt.	23 Seppa	A. M.	♂ ○ ♀	hin	10 32 11 Euphrosina
Mont.	24 Matthias	0 39	C Erdferne	jedoch	= 36 12 Susanna
Dienst	25 Victor	1 47	○ 11, 28 m. M.		= 40 13 Jonas
Mittw.	26 Nestor	2 50		wie-	= 46 14 Valentin
Donst	27 Sara	3 46	h beim C	der	= 50 15 Faustin
Freit.	28 Leander	4 32	○	ange-	= 55 16 Julian
Samst.	29 Schalttag	5 9	♀ beim C	nehmer.	= 58 17 Donat

Neumond den 3. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 10. hat Nebelwetter.
Vollmond den 17. bringt Regen und Schnee. Letzte Viertel den 25. hat angenehm Wetter.

Februarius , Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

den Vorsteher inbegriffen, der den Titel *Almann* führt.

Der Gemeinderath ist örtliche Vollziehungs- und Polizeibehörde, auch Verwaltungsbehörde, insofern er gleichfalls als Verwaltungsrath bezeichnet wird. Das Gesetz wird seine Berrichtungen und Besugnisse bestimmen.

86. Jede Pfarrei, Ortsgemeinde oder Genossenschaft, die ein besonderes Eigenthum besitzt, bestellt zu Besorgung desselben, unter dem Namen *Verwaltungsrath*, eine Verwaltungsbehörde von beliebiger Anzahl Mitgliedern.

E. Richterliche Behörden.

87. Ein Kantonsgericht von eilf Mitgliedern und sechs Suppleanten ist die höchste Instanz in bürgerlichen, korrektionellen, kriminellen und administrativen Rechtsfällen.

Um ein Urtheil auszufällen, müssen wenigstens neun Glieder gegenwärtig, und zu Beurtheilung von Verbrechen, die die Todesstrafe nach sich ziehen können, muß das Gericht vollständig sein.

88. Die kriminellen Rechtsfälle behandelt in erster Instanz ein *Kriminalgericht*, bestehend aus fünf Mitgliedern und vier Suppleanten. Um ein Urtheil auszufällen, muß das Gericht vollzählig sein.

89. In jedem Bezirk besteht ein *Bezirksgericht* von sieben Mitgliedern und vier Suppleanten, zur Behandlung der bürgerlichen und korrektionellen Rechtsfälle.

Die Bezirksgerichte sprechen erinstanzlich über die Fälle ab, welche die Kompetenz der Untergerichte übersteigen,

Alarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Berner, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2. dienst. — Chur, 4.
Davos, 5. — Diessenhofen, 5.
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Sideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gossau, Fastnacht Dienst.
Herisau, freit. nach Lichtmess.
Hundwyl, Fastnacht Dienst.
Ilanz, 1. dienst a. C.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Rümlis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2. freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morse, letzt. mitw.
Murten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. donst.
Pfaffikon, den 1. dienst. n. Lichtm.
Sargans, letzt. dienst. St. Peter, 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2. dienst.
Seewis, 6. — Sidwald, 27.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, dienst nach Agatha.
Zofingen, Fastnacht Dienstag.

März.

Altstätten, donst. u. freit. n. Mitt.
Altst. donst. nach Oculi.
Appenzell, mitw. nach Mittfasten
Arbon, 27. — Agnos, 1. dienst.

III.	Neuer März	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Hornung
9.	Blinde am Wege, Luc. 18.	Sonnen- Aufgang 6, 40 m.	Unterg. 5, 20 m.		
Sonnt	1 D Fasnacht	5 41	♂ ♀ ♂	Ver- än-	18 Caspar
Mont.	2 Simpliz	6 5		derliche,	19 Marian
Dienst	3 Fastnacht d.	6 22	♂ beim C	11 6	20 Euchar
Mittw	4 Aschermittw	Untrg.	● 4, 43 m. M. ○ Finst.	= 9	21 Eleonora
Donst	5 Euseb	7 46		= 12	22 Petri St.
Freit.	6 Fridolin	9 8	♂ ♂ ○	= 15	23 Josua
Samst	7 Perpetua	10 32	nicht	= 18	24 Matthias
			selten		
10.	Versuchung Christi, Math. 4.	Sonnen- Aufgang 6, 28 m.	Unterg. 5, 32 m.		
Sonnt	8 Invocavit	11 57	C Erdnähe	fühle	25 Fasnacht
Mont.	9 Franziska	U. M.		Tag	= 24 Nestor
Dienst	10 Alexander	1 19	○ 11, 46 m. A.	mit	27 Sara
Mittw	11 Fronfasten	2 33	□ h ○	Nebel,	= 31 Leander
Donst	12 Gregor	3 27		wor-	= 33 Schalttag
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.	Abschied um 7, 36 m.			März
Freit.	13 Macedon	4 11	* ♀ ♂	auf	= 36 1 Albin
Samst	14 Zacharias	4 47		○	= 40 2 Simpliz
11.	Canaisches Weiblein, Luc. 11.	Sonnen- Aufgang 6, 14 m.	Unterg. 5, 46 m.		
Sonnt	15 Reminisc.	5 11	□ h ♂	schein	3 Invocavit
Mont.	16 Herebert	5 30		und	= 47 4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	5 47		angenehm	= 50 5 Euseb
Mittw	18 Gabriel	Aufg.	● 5, 8 m. M. Wetter;		= 53 6 Fridolin
Donst	19 Joseph	8 1	Tag u. Nacht gleich.		= 56 7 Perpetua
Freit.	20 Emanuel	9 12	○ in V 1, 10 m. A.	12 0	8 Philimon
Samst	21 Benedikt	10 21	Frühlings Anfang	= 4	9 Franziska
12.	Der Stumme redet, Luc. 11.	Sonnen- Aufgang 5, 58 m.	Unterg. 6, 2 m.		
Sonnt	22 Oculi	11 30		nach-	10 Alexander
Mont.	23 Fidel	U. M.	C Erdferne	her	= 10 11 Rüngold
Dienst	24 Gustav	0 37		mei-	= 13 12 Gregor
Mittw	25 M. Werk. Mif.	1 35	h beim C	stens	= 16 13 Macedon
Donst	26 Desideri	2 26	○ 7, 21 m. M.	un-	= 20 14 Zacharias
Freit.	27 Ruprecht	3 6		bestän-	= 24 15 Melchior
Samst	28 Priscus	3 38		dig,	= 28 16 Herebert
13.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.	Sonnen- Aufgang 5, 45 m.	Unterg. 6, 15 m.		
Sonnt	29 Låtare	4 2	□ ♀ h	○ schein	17 Gertrud
Mont.	30 Quirin	4 28		und	= 34 18 Gabriel
Dienst	31 Valbina	4 45	♀ beim C	Regen.	= 37 19 Joseph
	Neumond den 4. hat kühle Witterung.			Erste Viertel den 10. hat Nebel.	
	Vollmond den 18. hat schdn Wetter.			Letzte Viertel den 26. ist unbeständig.	

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

und lehinstanzlich über jene, welche von den Untergerichten
an die Bezirksgerichte gezogen werden.

Die Bezirksgerichte sind die erste Instanz für die admini-
nistrativen Streitigkeiten.

90. In jedem Bezirk werden je nach der Größe ein oder
zwei Untergerichte von fünf Mitgliedern und drei
Suppleanten aufgestellt.

Die Untergerichte sprechen, ohne Weiterziehung, über
alle Streitfälle ab, wo der Hauptgegenstand 40 Gulden
nicht übersteigt; erinstanzlich, mit Vorbehalt der Weiter-
ziehung, über alle Fälle, wo der Hauptgegenstand den
Werth von 400 Gulden nicht übersteigt.

91. Alle übrigen Bestimmungen über die Kompetenz der
Bezirksgerichte und der Untergerichte bleiben dem Gesetz
vorbehalten.

Bezirks- und Untergerichte dürfen nur in vollzähliger
Versammlung Urtheile fällen.

92. Der Bezirk St. Gallen hat 1 Untergericht; Sitz-
ungsort: Stadt St. Gallen.

Der Bezirk Täblat: 1 Untergericht; Sitzungsorte:
abwechselnd St. Giden und Hägenschwyl.

Der Bezirk Norschach: 1 Untergericht; Sitzungsort:
Norschach.

Der Bezirk Unterrheintal: 2 Untergerichte, das
eine für die politischen Gemeinden Thal, Rheineck und St.
Margrethen; Sitzungsorte: abwechselnd Rheineck und Thal;

Bogen, mont. nach Oeuli.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten dienst.
Flawyl, 18. — Gams, 16.
Gais, 1. dienst. — Horgen, 2. donst.
Ilanz, 1. dienst. a. C. Rastiel. 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Werk.
Langenargen, mont. vor Lätere.
Luzern, 18. Milden. 1. mitw.
Mainz, mont. nach Lätere.
Mülheim, mont. vor Palmtag.
Oetikon, donst. nach Oeuli.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, samst. nach Joseph.
Solothurn, dienst. nach Oeuli.
Sonthofen, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1. mitw.
Uznach, samst. vor Lätere.
Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. donst., der 2. am
3. donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

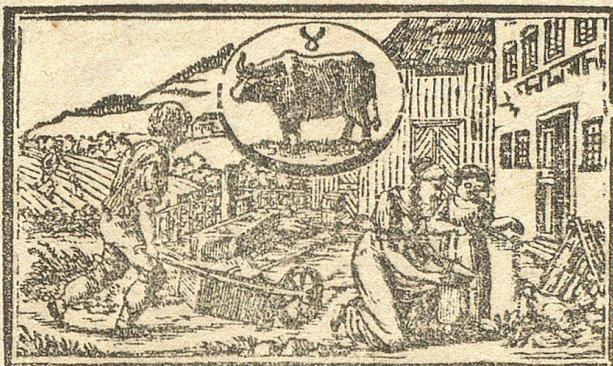
April.

Baden, 25.
Bennegg, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf dienst. so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 28. — Elgg, 29.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1. dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Mittw.	1 Hugo	5 2		Schönes,	12 38 20 Emannel
Donst.	2 Abund	6 Untrg.	● 3, 59 m. A.	doch	= 41 21 Benedikt
Freit.	3 Ignaz	8 9		mit-	= 46 22 Basil
Samst.	4 Ambrosi	9 35	C Erdnähe	unter	= 50 23 Fidel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt.	5 Judica	11 1		unbes-	12 54 24 Hermo
Mont.	6 Demetri	U. M.	♂ ♀ ♂	stän-	= 58 25 Mar. Verl.
Dienst.	7 Celestin	0 20	♂ ♀ ○	diges	13 3 26 Desideri
Mittw.	8 Maria	1 23	○	April-	= 6 27 Ruprecht
Donst.	9 Sibilla	2 10	● 6, 59 m. M.	Wetter;	= 9 28 Priscus
Freit.	10 Ezechiel	2 45		fühl,	= 12 29 Eustach
Samst.	11 Philipp	3 13	♂ ♀ ♂	manch-	= 15 30 Quirin
15. Einzug Christi, Math 21. Sonnen-Aufgang 5, 17 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt.	12 Palintag	3 37		mal	13 18 31 Balbina
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				
Mont.	13 Egisip	3 55		mit	= 21 1 Hugo
Dienst.	14 Liburti	4 8	♂ ♀ 4	Regen	= 25 2 Abund
Mittw.	15 Raphael	4 22		und	= 28 3 Ignaz
Donst.	16 Hohendorf.	Aufg.	● 8, 53 m. A.	Kalten	= 30 4 Ambrosi
Freit.	17 Charfreit.	8 6		Winden.	= 35 5 Martial
Samst.	18 Christof	9 17	4 beim C	Später-	= 38 6 Demetri
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unterg. 6, 56 m.					
Sonnt.	19 Ostertag	10 23	○ in ♀	hin	13 41 7 Palmtag
Mont.	20 Ostermont.	11 27	C Erdferne	an-	= 44 8 Maria
Dienst.	21 Osterdienst.	11. M.	h beim C	ge-	= 48 9 Sibilla
Mittw.	22 Cajus	0 19		nehmer	= 52 10 Ezechiel
Donst.	23 Georg	1 4	○	und	= 55 11 Philipp
Freit.	24 Albrecht	1 37	♀ beim C	schönes	= 58 12 Julius
Samst.	25 Marx	2 3	○ 0, 24 m. M.	Wet-	14 3 13 Egisip
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 10 m.					
Sonnt.	26 Quasimo	2 25		ter	14 6 14 Ostertag
Mont.	27 Anastas	2 49	♂ ♀ ♀	mit	= 9 15 Ostermont.
Dienst.	28 Vitalis	3 5		öf-	= 11 16 Daniel
Mittw.	29 Peter	3 22		term	= 14 17 Rudolf
Donst.	30 Waldburg	3 40	♀ beim C	○ schein.	= 16 18 Christof
Neumond den 2. ist unbeständig. Erste Viertel den 9. kommt mit Regen. Vollmond den 16. hat kalte Winde. Letzte Viertel den 25. hat schöner Wetter.					

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

das andere für die politischen Gemeinden Au, Bernegg, Balgach und Diepoldsau; Sitzungsorte: abwechselnd Bernegg und Balgach.

Der Bezirk Oberhöfenthal: 2 Untergerichte, das eine für die politischen Gemeinden Rebstein, Marbach und Altstädtten; Sitzungsorte: abwechselnd Altstädtten und Marbach; das andere für Eichberg, Oberriet und Rüthi; Sitzungsort: Oberriet.

Der Bezirk Werdenberg: 2 Untergerichte, das eine für Salez, Gams und Grabs; Sitzungsort: Gams; das andere für Buchs, Sevelen und Ahamoos; Sitzungsort: Sevelen.

Der Bezirk Sargans: 2 Untergerichte, das eine für Sargans, Ragaz, Pfäfers, Wilters und Mels; Sitzungsorte: abwechselnd Ragaz und Mels; das andere für Glums, Wallenstadt und Quarten; Sitzungsorte: abwechselnd Glums und Wallenstadt.

Der Bezirk Gaster: 1 Untergericht; Sitzungsorte: abwechselnd Wesen und Kaltbrunn.

Der Seebbezirk: 1 Untergericht; Sitzungsorte: abwechselnd Uznach und Rapperschwyl.

Der Bezirk Obertoggenburg: 2 Untergerichte, das eine für Wildhaus, Alt-St. Johann und Nesslau; Sitzungsort: Alt-St. Johann; das andere für Krummenau, Ebnat und Kappel; Sitzungsort: Ebnat.

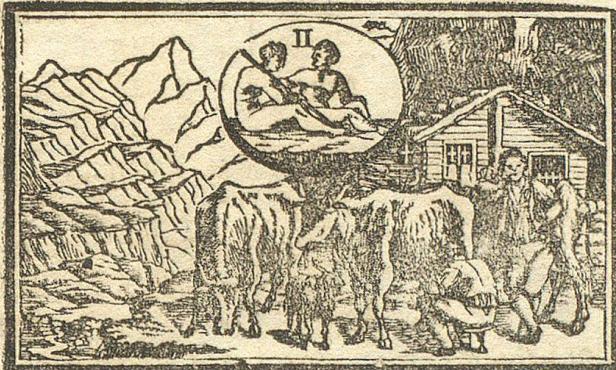
Der Bezirk Neutoggenburg: 2 Untergerichte, das eine für Wattwyl, Lichtensteig, Oberhöfenschwyl und Krinau; Sitzungsort: Wattwyl; das andere für Brunnadern,

Gais, 1. dienst. — Grabs, 28. Seiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm. Herisau, freit. nach Georg. Hundwyl, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag. Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten. Knonau, letzten mont. Rüblis, 3. Rüsnacht, 22. — Lachen, Osterd. Langnau, letzten mitw. Lausanne, freit. nach Quasimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, mont. nach Quasimo. Lindau, freit. v. Sub. Luzern 21. Meilen, letzten donst. Moosnang, mitw. nach Georg. Mörsee, Ostermitwoch. Neukirch, letzten dienst. Viehm. Peterlingen, Osterdonst. Rankwyl, 4. und 15. Rapperswyl, Ostermitwoch. Rheinfelden, letzten donst. Richtenschwyl, dienst. nach Georg. Rothwyl, 23. Schruns, (Bündten) 2. Schwyz, letzten mont. Seckingen, letzten mont. Seewis, 1. Sempach, 1. mont. Sidwald, donst. nach Georg. Solothurn, Osterdienst. Stein, am Rhein, mitw. n. Georg. Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12. Tamins, 1. dienst. Thal, mont. vor Georg. Urnäsch, letzten donst. Uznach, samst. vor Ostern. Valendas, 2. dienst, a. C. Vivis, letzten dienst. Werdenberg, mont. n. alten Georg. Wädenschwyl, donst. n. Ostern. Wäggis, und Wyl, 23. Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Freit.	1 Phil. Jakob	4 0		Nicht	14 19
Samst.	2 Althanas	Untrg.	● 0, 44 m. M.	selten	23 20
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen - Aufgang 4, 39 m.	Unterg. 7, 21 m.	
Sonn.	3 Erfind. Mis.	9 57	C Erdnähe	14 25	21 Konstantin
Mont.	4 Florian	11 12	♂ 4	28	22 Cajus
Dienst.	5 Gotthard	U. M.	○	31	23 Georg
Mittw.	6 Paravizin	0 6	♂ ♂ 4	33	24 Albrecht
Donst.	7 Juvenal	0 45		36	25 Mary
Freit.	8 Stanislaus	1 15	○ 3, 28 m. A.	40	26 Anaeler
Samst.	9 Beat	1 29		43	27 Anastas
19.	Nach Träbsal Freud, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 29 m.	Unterg. 7, 51 m.	
Sonn.	10 Jubilate	1 55	□ h 3	14 46	28 Vitalis
Mont.	11 Mamert	2 15		48	29 Peter
Dienst.	12 Pankraz	2 29	* ♂ 3	14 50	30 Waldburg
	Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.				Mai
Mittw.	13 Servaz	2 45		52	1 Phil. Jak.
Donst.	14 Bonifazius	3 1		54	2 Althanas
Freit.	15 Sophia	3 20	4 beim C	57	3 Erfindung
Samst.	16 Peregrin	Aufg.	○ 0, 8 m. A.	15 1	4 Florian
20.	Jesus verheißt den Troster, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 20 m.	Unterg. 7, 40 m.	
Sonn.	17 Cantate	9 19	C Erdferne	15 5	5 Gotthard
Mont.	18 Isabella	10 16		8	6 Paravizin
Dienst.	19 Potentiana	11 1	♂ □ ○	10	7 Juvenal
Mittw.	20 Christian	11 37	○	12	8 Stanisl.
Donst.	21 Konstant	12 1. M.	○ in II.	14	9 Beat
Freit.	22 Helena	0 6		16	10 Gordian
Samst.	23 Dietrich	0 30		18	11 Mamere
21.	So ihr den Vater bittet Joh. 1.		Sonnen - Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 48 m.	
Sonn.	24 Nogate	0 50	○, 2 m. A.	15 20	12 Pankraz
Mont.	25 Urban	1 6		22	13 Servaz
Dienst.	26 Beda	1 25	♂ beim C	24	14 Bonifaz.
Mittw.	27 Lutjan	1 40	♂ ♀ ♀	26	15 Sophia
Donst.	28 Auffahrt	1 59		27	16 Peregrin
Freit.	29 Maximilian	2 24		28	17 Moses
Samst.	30 Hiob	2 55	C Erdnähe	29	18 Isabella
22.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.	
Sonn.	31 Eraudi	Untrg.	● 7, 52 m. M.	15 30	19 Potentiana
	Neumond den 2. hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 8. hat kühle Witterung.		
	Wollmond den 16. hat Regen.		Letzte Viertel den 24. hat schdn Wetter.		

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

St. Peterzell und Hemberg; Sitzungsort: St. Peterzell.

Der Bezirk Alt toggenburg: 1 Untergericht; Sitzungsorte: abwechselnd Bültschwil und Kirchberg.

Der Bezirk Untertoggenburg: 2 Untergerichte, das eine für Mogelsberg, Degerbheim und Ganterschwil; Sitzungsort: Mogelsberg; das andere für Tönschwyl, Henau und Flawyl; Sitzungsort: Oberuzwyl.

Der Bezirk Wyl: 1 Untergericht; Sitzungsorte: abwechselnd Niederhelfenschwil und Zuzwyl.

Der Bezirk Gossau: 1 Untergericht; Sitzungsorte: abwechselnd Waldkirch und Abtwyl in St. Josephen.

93. Für lezinstanzlich abgesprochene Fälle, wo über Verlezung gesetzlicher Formen oder eines bestehenden Gesetzes Klage geführt wird, wird, jedoch ohne Kosten für den Staat, eine Kassationsbehörde von fünf Mitgliedern und 2 Suppleanten aufgestellt. Die Organisation derselben wird durch ein eigenes Gesetz bestimmt.

94. Jede politische Gemeinde hat einen Vermittler für die bürgerlichen und administrativen Rechtsfälle.

95. In jedem Militärbezirk des Kantons wird ein Militärgericht aufgestellt, welches über geringe Militärvergehen erst- und lezinstanzlich, über schwere Vergehen aber erstinstanzlich abzusprechen hat. Die Bezirksmilitärgerichte bestehen aus sieben Mitgliedern, Offizieren, Unteroffizieren und Gemeinen, nebst drei Suppleanten nach der gleichen Abstufung.

Zur lezinstanzlichen Beurtheilung schwerer Militärvergehen wird ein Kantonsmilitärgericht aufgestellt,

Altorf, donst. vor Pfingsten.

Alberschwendi, 4.

Altstädten, 1. mitw. a. C.

Appenzell, 1. mitw. Arau, 27.

Arbon, mont. nach Auffahrt.

Bischofszell, mont. vor Auffahrt.

Bremgarten, mitw. v. Pfingsten.

Brugg, 2. dienst. — Chur, 1.

Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.

Ermatingen, 2. dienst.

Flums, letzten dienst.

Fürstenau, 5. — Gezis, 2. mont.

Glarus, 5. — Gossau, 1. mont.

Gottlieben, 1. mont.

Jenaz, 30. — Ilanz, 10.

Klosters, 28.

Küblis, 30. — Lautrach, 9.

Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.

Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.

Oberried, 1. dienst. — Olten, 4.

Peterlingen, donst. vor Pfingst.

Pfäffikon, 1. dienst. nach Maitag.

Rankwyl, 2. und 15.

Rheinegg, mont. nach Cantate.

Rheinfelden, 6. — Roggel, 2.

Rorschach, donst. vor Pfingsten.

Roveredo, 22. bis 26.

Sargans, 1. donst.

Savien, 1. mont. a. C.

Seewis, 2. — Schiers, 5.

Schwellbrunn, 2. dienst.

Solothurn, dienst. nach Cantate.

St. Gallen, samst. vor Auffahrt.

Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.

Thun, 2. mitw. Tiefenästien, 5.

Tinzen, 1. mont. Untersee, 1. mitw.

Urmein, 2. freit. a. C.

Uznach, 1. dienst.

Waltensburg, 24. Waldshut 1.

Weinfelden, 1. mitw.

Wegenstetten, 3. dienst.

Wildhans, 19. — Willisau, 4.

Winterthur, donst. vor Auffahrt.

Wyl, 1. dienst.

Zerneg, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Taas- Länge.	Alter Mat
Mont.	1 Nicodem	W	9 53		Trüb
Dienst	2 Marcellin	W	10 40	△ 4 3	und
Mittwo	3 Erasmus	W	11 15		nasse
Donst	4 Eduard	W	11 40	♂ ♀ ♂	Witterung
Freit.	5 Reinhard	W	U. M.		rung;
Samst	6 Gottfried	W	0 3		wor-
					• 36 25 Urban
	25. Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang, 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	7 Pfingsten	W	0 19	1, 54 m. M.	auf
Mont.	8 Pfingst. M.	W	0 36		je-
Dienst	9 Pfingstdienst	W	0 51	♂ ♀ ○	doch
Mittwo	10 Fronfasten	W	1 7		frucht-
Donst	11 Barnabas	W	1 25	4 beim C	bar
Freit.	12 Basilides	W	1 47		Wetter
	Unbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m.				
Samst	13 Felicitas	W	2 15		mit 43 1 Nicodem
	24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	14 Dreifaltig.	W	2 49	C Erdferne	○ 15 44 2 Pfingsten
Mont.	15 Vitus	W	Aufg.	3, 26 m. M. schein.	• 45 3 Pfingst. M.
Dienst	16 Justina	W	9 39	○ ♂ ♀ ♂	• 46 4 Eduard
Mittwo	17 Gaudenz	W	10 8		• 47 5 Reinhard
Donst	18 Fronleichn.	W	10 35	* ♀ ♀	• 47 6 Gottfried
Freit.	19 Gervas	W	10 54		• 48 7 Casimir
Samst	20 Silver	W	11 11	Längster Tag Regen;	• 48 8 Medard
	25. Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	21 1 Albanus	W	11 29	○ in 10, 9 m. M.	15 48 9 Dreifaltig.
Mont.	22 10000 R.	W	11 43	Sommers Anfang	• 47 10 Onophrion
Dienst	23 Edeltrud	W	U. M.	○ 0, 8 m. M.	• 47 11 Barnabas
Mittwo	24 Joh. Täufer	W	0 4		• 46 12 Basilides
Donst	25 Eberhard	W	0 25		• 46 13 Felicitas
Freit.	26 Paulus	W	0 54	□ ♀ ♀	• 45 14 Kussin
Samst	27 7 Schläfer	W	1 24		• 45 15 Vitus
	26. Vom großen Abendmahl, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	28 2 Benjamin	W	2 10	C Erdnähe	nach 15 44 16 Justina
Mont.	29 Peter Paul	W	Untrg.	○ 2, 36 m. A. wärts	• 43 17 Gaudenz
Dienst	30 Pauli Ged.	W	9 10		• 42 18 Arnold

Erste Viertel den 7. hat fruchtbar Wetter. Wollmond den 15. hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 23. hat schdn Wetter. Neumond den 29. ist trüb.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein därrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er
allzu naß leeret er Scheuern und Fäss, hat er aber zweiz-
lein Regen, dann gibt er reichen Segen.

bestehend aus neun Mitgliedern, Offizieren, Unteroffizieren und Gemeinen, und vier Suppleanten nach der gleichen Abstufung, nebst einem Berichterstatter.

Die nähere Organisation dieser Militärberichte, so wie ihre Kompetenz und Verrichtungen, bestimmt das Gesetz.

Abschnitt V.

Wahlart der Behörden.

96. Zur Wahl der Mitglieder des Gr. Raths treten sämtliche stimmfähige Bürger am Versammlungsorte des Bezirks in eine Bezirksgemeinde zusammen, und wählen die dem Bezirk angewiesene Zahl der Mitglieder, frei aus allen wahlfähigen Bürgern des Kantons, doch mit allseitiger Beobachtung der Bedingungen und Vorschriften des Artikels 46.

97. Den Präsidenten des Gr. Raths wählt der Gr. Rath frei aus seinen Mitgliedern; Ausnahme hiervon macht bloß die Vorschrift des Art. 125.

98. Die Mitglieder des Kl. Raths wählt der Gr. Rath aus seiner eigenen Mitte, und aus der Mitte des Kl. Rathes wählt er dessen Präsidenten, der den Titel Landammann führt.

99. Die Mitglieder des Kantonsgerichts, die Mitglieder des Kriminalgerichts und die Mitglieder der Kassationsbehörde wählt der Gr. Rath frei aus allen wahlfähigen Bürgern. Aus den Mitgliedern jeder dieser Behörden wählt er den Präsidenten derselben.

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1. mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Fronleichn.
Bogen, freit. nach Fronleich.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Februar, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1. mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14. T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1. dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Neams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1. mont.
Sidwald, 1. donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1. mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

100. Den Bezirkssammann wählt die Bezirksgemeinde frei aus allen wahlfähigen Bewohnern des Bezirks.

101. Die Mitglieder der Bezirksgerichte und die Mitglieder der Untergerichte werden von der Bezirksgemeinde gewählt. In den Bezirken, welche 2 Untergerichte haben, theilt sich die Bezirksversammlung nach den Gemeinden, die zur nämlichen Gerichtsabtheilung gehören; jede Abtheilung wählt dann gesondert ihr Untergericht, nach vorheriger Wahl eines Vorstandes zu diesem Geschäft. Die Präsidenten der Bezirksgerichte und der Untergerichte werden, mit Zugabe der Suppleanten, vom Gerichte selbst gewählt.

102. Die Bezirksgemeinden zur Wahl der Mitglieder des Gr. Rathes, der Bezirkssammänner, der Mitglieder der Bezirksgerichte und der Untergerichte werden in den eintreffenden Wahljahren am ersten Sonntag im Mai gehalten. Der Bezirkssammann ist Vorstand an der Bezirksgemeinde.

103. Die Gemeinderäthe (und aus ihnen der Ammann), und der Vermittler werden erwählt von der Versammlung der stimmfähigen Bürger jeder politischen Gemeinde, die Verwaltungsräthe durch die stimmfähigen Bürger an den Grossenversammlungen.

104. Die Wahlen der Gemeinderäthe und der Vermittler werden am 2. Sonntag im Mai, die Wahlen der Verwaltungsräthe am 3. Sonntage im Mai vorgenommen.

105. Die Schreiber des Kantonsgerichts, der Bezirksgerichte und der Untergerichte werden mit Zugabe der Suppleanten von diesen Gerichten selbst gewählt.

106. Das Bezirksmilitärgericht wird von der gesammten

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1. dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. mitw.
Huttwyl, 2. mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1. freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. mitw.
Olten, 1. mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hiltielf.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1. mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Frauenfeld, 17. — Glarus, 18.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Barthol.,
fällt dieser Name auf den Dienst.
so wird er an d. Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Himmelsat
Samst.	1 Petri Kettens.	8 59		Augst.	20 Elias
81.	Jesus speist 4000 Mann, Marc.	8.	Sonnen- Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 20 m.		
Sonnt.	2 Portiunk.	9 14	□ 4 ○	nehme	14 45 21 Arbogast
Mont.	3 Josias	9 31		und	= 42 22 M. Magd.
Dienst	4 Dominik	9 54		hei-	= 40 23 Elsbeth
Mittwo	5 Oswald	10 19	5, 51 m. M.	tere	= 37 24 Christina
Donst	6 Sixt	10 46		Wit-	= 34 25 Jakob
Freit.	7 Heinrike	11 23	C Erdferne	terung	= 32 26 Anna
Samst.	8 Ciriac	U. M.	h beim C	mit	= 30 27 Magdalena
82.	Falscher Prophet, Math.	7.	Sonnen- Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 10 m.		
Sonnt.	9 Roman	0 10	○ schein;	14 27 28 Pantaleon	
Mont.	10 Laurenz	1 10	hierauf	= 24 29 Beatrix	
Dienst	11 Gottlieb	2 17	♂ ♀ ♀	etwas	= 21 30 Jakobea
Mittwo	12 Clara	3 28		Regen,	= 17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Donst	13 Hipolit	Aufg.	7, 52 m. M. C Finst.	= 14	1 Petri Kett.
Freit.	14 Samuel	7 42		= 11	2 Portiunk.
Samst.	15 M. Himmel.	7 58	♂ ♀ ○	hald	= 8 3 Josias
83.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.		
Sonnt.	16 Rochus	8 13		aber	14 5 4 Dominik
Mont.	17 Liberat	8 34		wieder	= 2 5 Oswald
Dienst	18 Amos	8 52	* ♀ ♂	warme	13 58 6 Sixt
Mittwo	19 Gebald	9 22		und	= 54 7 Afra
Donst	20 Bernhard	9 56	C 0, 55 m. A.	heitere	= 50 8 Ciriac
Freit.	21 Privat	10 46	♂ ♀ ♂	Tage	= 47 9 Roman
Samst.	22 Alphons	11 46		und	= 44 10 Laurenz
84.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 51 m.		
Sonnt.	23 Bachäus	U. M.	○ Erdnähe ○ in np	13 41 11 Gottlieb	
Mont.	24 Bartholome	1	Orions Ende.	= 40 12 Clara	
Dienst	25 Ludwig	2 25		österer	= 36 13 Hipolit
Mittwo	26 Severin	3 48	○ schein;	= 33 14 Samuel	
Donst	27 Gebhard	Untrg.	7, 21 m. M. ○ Finst.	= 29 15 M. Himmel.	
Freit.	28 Augustin	7 4	♀ beim C	unsichtb.	= 26 16 Rochus
Samst.	29 Joh. Enth.	7 19		wenig	= 23 17 Liberat
85.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.		Sonnen- Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.		
Sonnt.	30 Adolf	8 36		be-	13 19 18 Amos
Mont.	31 Rebecca	8 54	* ♀ ♂	wölk.	= 16 19 Gebald
Erste Viertel den 5. hat Sonnenschein.			Vollmond den 13. hat Regen.		
Letzte Viertel den 20. hat schön Wetter.			Neumond den 27. ist etwas bewölkt.		

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

militärflichtigen Mannschaft des Bezirks, das Kantonsmilitärgericht vom Gr. Rath gewählt.

107. Die Suppleanten der Gerichte werden auf gleiche Weise erwählt wie die Richter selbst.

A b s c h n i t t VI.

Amtsantritt und Amtsdauer der Behörden.

108. Der Amtsantritt der Mitglieder des Gr. Rathes findet, nach den jedesmaligen Wahlen, am ersten Brachmonat statt, der Amtsantritt aller übrigen Behörden am ersten Heumonat.

109. Die Mitglieder des Gr. Rathes bleiben zwei Jahre, die Mitglieder des Kl. Rathes vier Jahre, die Mitglieder des Kantonsgerichts, des Kriminalgerichts und der Kassationsbehörde sechs Jahre, die Mitglieder der Bezirksgerichte und der Untergerichte vier Jahre, die Mitglieder des Kantonsmilitärgerichts und der Bezirksmilitärgerichte zwei Jahre, die Bezirksammänner zwei Jahre, die Mitglieder der Gemeinde- und der Verwaltungsräthe zwei Jahre, die Vermittler ein Jahr im Amt.

110. Die Amtsdauer des Präsidenten des Gr. Rathes geht von einer ordentlichen Versammlung zur andern. Der abtretende Präsident ist für die nächstfolgenden zwei Amtsdauern nicht wieder wählbar.

111. Die Amtsdauer des Landammanns, Präsidenten des Kl. Rathes, ist sechs Monate. Der abtretende Landammann ist für die folgenden zwei Amtsdauern nicht wieder wählbar.

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnässchen, 2. mont.
Wattwyl, 2. mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmels.
Zofingen, 24. — Zurzach, 31.

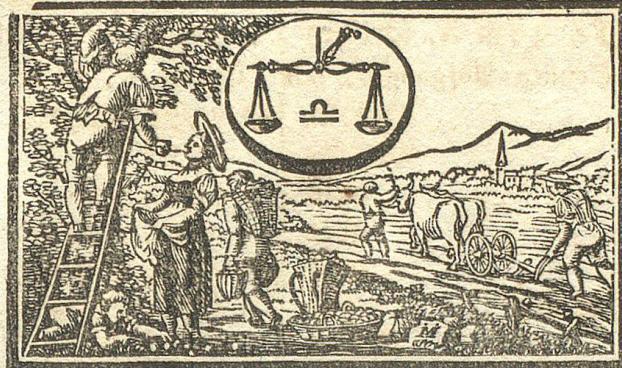
H e r b s t m o n a t .

Alberschwendi, 19. und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Chur, 23.
Constanz, 9. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag heruach.
Eck, (Bregenzerwald) 16. und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 22. — Grabs, 19. u. 20.
Gossau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1. dienst.
Jenaz, und Tlanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. dienst.
Langnau, mitw. nach Erhöhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 25. — Malans, 17.
Mels, 26. — Olten, 1. mont.
Nettstall, 21.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfäffers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rheetob., letz. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. — Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf. u. muthmaßl. Witterung.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Augstmonat
Dienst	1 Berena		8 16	4 beim C	13 13 20 Bernhard
Mittw.	2 Absalon		8 47	schein,	= 9 21 Privat
Dienst	3 Theodos		9 20	11, 15 m. A.	= 6 22 Alphons
Freit.	4 Ester		10 5	Erdferne	= 3 23 Zachäus
Samst.	5 Hercules		10 58	weilen mit	12 59 24 Barthol.
36. Vom Tauben und Stummen Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 53 m.					
Sonnt.	6 18 Magnus		11 59	U	Regen 12 56 25 Ludwig
Mont.	7 Regina		U. M.	□ ♂ ○	= 52 26 Genesi
Dienst	8 Mar. Geb.		1 11		= 48 27 Gebhard
Mittw.	9 Egid		2 23		= 44 28 Augustin
Dienst	10 Sergi		3 37	♂ ♂ ○	= 42 29 Joh. Enth.
Freit.	11 Regula		Aufg.	8, 28 m. A.	= 39 30 Adolph
Samst.	12 Tobias		6 20	schöne	= 35 31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unterg. 6, 23 m.					
Sonnt.	13 13 Hector		6 37	witterung,	12 31 1 Berena
Mont.	14 † Erhöhung		6 57	□ ♀ ♂	= 27 2 Absalon
Dienst	15 Fortunat		7 22	○	= 24 3 Theodos
Mittw.	16 Fronfasten		7 57		= 20 4 Ester
Dienst	17 Lambert		8 41	Erdnähe	= 16 5 Hercules
Freit.	18 Rosa		9 38	6, 8 m. A.	= 14 6 Magnus
Samst.	19 Januar		10 49	manch-	= 12 7 Regina
38. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 46 Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt.	20 Eidg. Bettag		U. M.	△ ♂ 4	12 10 8 Mar. Geb.
Mont.	21 Mattheus		0 8		= 7 9 Egid
Dienst	22 Mauriz		1 30	Tag u. Nacht gleich.	= 4 10 Sergi
Mittw.	23 Thecla		2 51	○ in ♀ 0, 21 m. M.	11 0 11 Regula
Dienst	24 Liber		4 8	Herbstes Aufang	= 56 12 Tobias
Freit.	25 Cleophas		Untrg.	7, 5 m. A.	= 53 13 Hector
Samst.	26 Cyprian		5 41	später	= 50 14 † Erhöhung
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 4 m.					
Sonnt.	27 15 Cosmus		5 58	♀ beim C	11 47 15 Fortunat
Mont.	28 Wencesl.		6 19		= 44 16 Joel
Dienst	29 Michael		6 45	4 beim C	= 40 17 Lambert
Mittw.	30 Hieronimus		7 17		= 36 18 Rosa
Erste Viertel den 5. hat Regen. Vollmond den 11. hat schdn Wetter. Letzte Viertel den 18. hat Nebelwetter. Neumond den 25. hat kühle Tage.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

112. Wenn ein Mitglied des Kl. Rathes bei der periodischen Erneuerung des Gr. Rathes aufhdrt, Mitglied dieser Behörde zu sein, so hat es auch, selbst vor erfüllter Amts dauer, ans dem Kl. Rath auszutreten.

113. Alle durch Abschnitt IV. aufgestellten Behörden treten nach erfüllter Amts dauer in ihrer Gesamtheit ab; ihre Mitglieder sind aber wieder wählbar. Eben so sind die Bezirksammler und die Vermittler nach erfüllter Amts dauer stets wieder wählbar.

114. Die vor erfüllter Amts dauer abgehenden Mitglieder des Gr. Rathes können auch vor dem periodischen Austritt des gesamten Gr. Rathes von der betreffenden Bezirksgemeinde wieder ersetzt werden.

115. Die vor erfüllter Amts dauer abgehenden Mitglieder des Kl. Rathes werden längstens binnen einem Monat an einer außerordentlichen Versammlung des Gr. Rathes ersetzt, sofern nicht im Laufe des nächsten Monats ohnehin eine ordentliche Versammlung statt findet.

Die vor erfüllter Amts dauer abgehenden Mitglieder des Kantonsgerichts, des Kriminalgerichts und der Kassationsbehörde werden vom Gr. Rath, jedoch ohne dessen besondere Einberufung, an seiner nächsten Versammlung ersetzt.

116. Die vor erfüllter Amts dauer abgehenden Mitglieder der Bezirksgerichte und der Untergerichte werden an der nächsten ordentlichen Bezirksgemeinde ersetzt, abgehende Bezirksammler aber sollen ohne Verzug ersetzt werden.

Rothenwyl, 24. — Salez, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erbhung.
Solothurn, 15. Sonthofen, 14.
Speicher, mont. nach Matheus.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, lehnen mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erbhung.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Glanzer Septemb. Markt.
Wegenstetten, 15. — Weiler, 6.
Wildhaus, dienst. vor † Erbh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zernes, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2. donst. Arau, 5. mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Ali, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Ali, (Oberengadin) am 1. Biehm.
Azmis, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 16. — Chur, 16.
Conters, 29. Davos, 19. Biehm.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1. mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. W.
Fettan, 3. Flawyl, lehnen donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. I.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1. donst. n. Micheli a. C.
Gais, 1. mont. Glarus, 6. u. 20.
Gegis, 1. mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. — Geiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbmonat
Donst	1 Remig	7 57	h beim C	An-	11 33 19 Januar
Freit.	2 Leodegar	8 47	C Erdferne	fangs	= 30 20 Innocent
Samst	3 Leonz	9 46	U 6, 16 m. A.	schönes	= 26 21 Mathaeus
	40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11.		Sonnen - Aufgang 6, 6 m.	Unterg 5, 54 m.	
Sonnt	4 16 Rosent. F.	10 53		Herbst- wetter,	11 22 22 Mauritius
Mont.	5 Placidus	11. M.			= 16 23 Thecla
Dienst	6 Angela	0 3	□ ♂ ♀	bald	= 12 24 Liber
Mittw	7 Judith	1 14		aber	= 8 25 Cleophas
Donst	8 Pelag	2 29		trüb	= 4 26 Cyprian
Freit.	9 Dionis	3 44	h beim C	mit	10 59 27 Cosmus
Samst	10 Gideon	5 2		Regen	= 55 28 Wencesl.
	41. Vom Wässersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen - Aufgang 6, 15 m.	Unterg. 5, 45 m.	
Sonnt	11 17 Burkhard	Aufg.	● 7, 51 m. M.	bes-	10 51 29 Michael
Mont.	12 Gerold			gleitet	= 49 30 Hieronim.
	Unbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Dienst	13 Colman	5 56		und	= 47 1 Remig
Mittw	14 Calixt	6 38	C Erdnähe	ziem-	= 44 2 Leodegar
Donst	15 Theresia	7 32		lich	= 41 3 Leonz
Freit.	16 Gallus	8 40	● △ ♀ ♂	ühl,	= 37 4 Franz
Samst	17 Justus	9 58		spä-	= 34 5 Placidus
	42. Bornehmstes Gebot, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 26 m.	Unterg. 5, 34 m.	
Sonnt	18 18 Lucas	11 19	● 0, 35 m. M.	ter	10 31 6 Angela
Mont.	19 Ferdinand	12. M.		wieder	= 27 7 Judith
Dienst	20 Wendelin	0 37		heiter	= 24 8 Pelag
Mittw	21 Ursula	1 55	♂ beim C	und	= 21 9 Dionis
Donst	22 Cordula	3 10		öfste-	= 18 10 Gideon
Freit.	23 Maximus	4 25	● in M	rer	= 15 11 Burkhard
Samst	24 Salome	5 35		●	= 12 12 Waldfrid
	43. Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen - Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 5, 24 m.	
Sonnt	25 19 Crispin	Untrg.	● 9, 35 m. M.	schein,	10 9 13 Colman
Mont.	26 Amand	4 47		dann	= 6 14 Calixt
Dienst	27 Sabina	5 17	♀ beim C	abwech-	= 3 15 Theresia
Mittw	28 Sim. Jud.	5 53		selnd	9 58 16 Gallus
Donst	29 Marcius	6 40	● ♂ ♀ 4	● schein	= 54 17 Justus
Freit.	30 Aloys	7 36	U C Erdferne	und	= 51 18 Lucas
Samst	31 Wolfgang	8 38		Regen.	= 49 19 Ferdinand
	Erste Viertel den 3. hat schön Wetter.		Vollmond den 11. hat kühle Witterung.		
	Letzte Viertel den 18. hat Sonnenschein.		Neumond den 25. ist abwechselnd.		

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Abschnitt VII.

Grundsätze über Parität in den Behörden.

117. Im Kl. Rath, im Kantonsgericht, im Kriminalgericht und in der Kassationsbehörde soll derjenige Konfessionstheil, welcher die Mehrzahl der Bevölkerung besitzt, ein Mitglied mehr erhalten, als der andere Konfessionstheil.

118. In den Bezirken Obertoggenburg, Neutoggenburg, Alttoggenburg, Untertoggenburg, Unterreinthal, Oberreinthal und Werdenberg werden die Bezirksgerichte, die Untergerichte, die Gemeinräthe und die Verwaltungsräthe im Verhältniß der sich im Bezirk oder in der Gemeinde aufhaltenden Kantonsbürger jeder Konfession gewählt. Wenn ein Konfessionstheil unter dem Zehenttheil der Bevölkerung, nach obiger Berechnung, steht, so hat er keine Ansprache auf ein Mitglied.

Die Wahl der Präsidenten und der Schreiber dieser Behörden bleibt frei.

Abschnitt VIII.

Wählbarkeitsbedingnisse und Ausschließungsgründe.

119. Wahlfähig in die Behörden sind alle Bürger ohne Unterschied, welche die für die Stimmfähigkeit gesuchten Eigenschaften besitzen: hinsichtlich des Alters jedoch wird für den Kl. Rath, für das Kantonsgericht und für

Kaltbrunn, 8. Knonau, 1. mont. Klosters, mitw. vor kubliser Markt. Rüblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 23. Lachen, dienst. nach Rosenkr. F. Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16. Luzern, 3. — Meienfeld, 29. Maladers, mont. nach Galli. Moosnang, mitw. vor Galli. Münster, 15. Oberems, dienst. auf den Ragazer. Oberried, am 17. Obervaz, und Ortenstein, 24. Olten, mont. u. G. Puschlav, 4. u. 5. Ragaz, mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rapperswyl, mitw. vor Dionis Roveredo, 22. bis 26. Saas, donst. vor kubliser Markt. Schiers, 11. — Schuls, 5. Schwellbrunn dienst. nach S. Iud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, donst. vor Sim. Iud. Solothurn, dienst. nach Galli. Sonthofen, 15. — Schwyz, 16. Stauffen, donst. nach Galli. Stein am Rhein, mitw. vor S. F. St. Gallen, samst. nach Galli. St. Johann, dienst. nach Galli. Tamins, 31. Teufen, letzten mont. Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont. Ueberlingen, mitw. nach Ursula. Untersee, 2. mitw. und letzten freit. Urnäsch, dienst. vor alt Galli. Ugnach, samst. nach Galli, hernach noch 3. alle 14 Tage. Weiler, 12. — Willisau, 19. Winterthur, donst. vor Galli. Zizers, samst. vor dem Ragazer. Zofingen, 1. mitw. Zug, 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

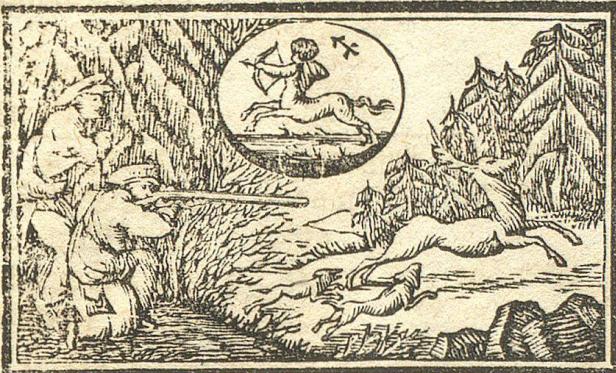
Altorf, donst. nach aller Heiligen. Appenzell, mitw. nach Martin. Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Weimmonat
44.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 43 m.	Unterg. 5, 47 m.	
Sonnt	1 20 Aller Heil.	9 47		Unbes.	9 47 20 Wendelin
Mont.	2 Aller Seelen	10 57	1, 41 m. A. ständig,	= 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	U. M.	bald	= 41	22 Cordula
Mittw	4 Sigmund	0 8	○	= 38	23 Severin
Donst	5 Malachias	1 20	Belm C	= 35	24 Salome
Freit.	6 Leonhard	2 34	schein und	= 33	25 Crispin
Samst	7 Florenz	3 52	* ♀ ♂ bald	= 30	26 Amand
45.	Königs Sohn frank, Joh. 4.		Sonnen - Aufgang 6, 57 m.	Unterg. 5, 3 m.	
Sonnt	8 21 Claudi	5 14		Regen,	9 26 27 Sabina
Mont.	9 Theodor	Aufg.	6, 30 m. A.	nicht	= 23 28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	4 30		selten	= 20 29 Narcissus
Mittw	11 Martin	5 21	C Erdnähe	kalt,	= 17 30 Alons
Donst	12 Emilian	6 27		öfters	= 14 31 Wolfgang
	Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.				
Freit.	13 Vibratha	7 45		trüb;	= 12 1 Aller Heil.
Samst	14 Friedrich	9 6	♂ ♀ ♂	später	= 10 2 Aller Seel.
46.	Königs Rechnung, Math 18.		Sonnen - Aufgang 7, 7 m.	Unterg. 4, 55 m.	
Sonnt	15 22 Leopold	10 27		aber	9 7 3 Theophil
Mont.	16 Othmar	11 46	9, 30 m. M.	an-	= 4 4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	U. M.		genehmer,	= 2 5 Malachias
Mittw	18 Eugen	1 1	* beim C	zu-	= 9 6 Leonhard
Donst	19 Elisabeth	2 14		weilen	= 8 58 7 Florenz
Freit.	20 Kolumban	3 26	○		= 56 8 Claudi
Samst	21 Mar. Opfer	4 36	♂ 4 ○	schein,	= 53 9 Theodor
47.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 7, 17 m.	Unterg. 4, 43 m.	
Sonnt	22 23 Cäcilia	5 46	○ in ♂	doch	8 50 10 Louisa
Mont.	23 Clemens	6 57		schnell	= 48 11 Martin
Dienst	24 Salesi	Untrg.	2, 49 m. M.	wie-	= 46 12 Justus
Mittw	25 Catharina	4 36		der	= 44 13 Vibratha
Donst	26 Konrad	5 30	C Erdferne	un-	= 42 14 Friedrich
Freit.	27 Jeremias	6 31	♀ beim C	beständig	= 40 15 Leopold
Samst	28 Noah	7 39		und	= 38 16 Othmar
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen - Aufgang 7, 26 m.	Unterg. 4, 34 m.	
Sonnt	29 1 Advent	8 47	□ ♀ ♂	öfters	8 36 17 Berthold
Mont.	30 Andreas	9 52		Schnee.	= 34 18 Eugen

Erste Viertel den 2. ist unbeständig. Vollmond den 9. hat kalte Witterung.
Letzte Viertel den 16. hat schön Wetter. Neumond den 24. kommt mit Schnee.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

die Kassationsbehörde das angetretene 50ste Jahr, für alle übrigen Behörden das angetretene 25ste Jahr gefordert.

Für Ausländer, welche in das Bürgerrecht des Kantons aufgenommen worden, beginnt, unter den gleichen Bedingungen, die Wahlfähigkeit erst fünf Jahre nach Erwerbung des Kantonsbürgerechts.

120. In den Kl. Rath, in das Kantonsgericht, in die Bezirks- und Untergerichte, in die Kassationsbehörde und in die Militärgerichte sind nicht zugleich wählbar: Blutsverwandte bis und mit dem vierten Grad, nämlich: Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Brüder, Oheim und Neffe, Geschwisterkinder, ferner: wirkliche Schwäher und Tochtermann, und wirkliche Schwäger.

121. In die Gemeindräthe und in die Verwaltungsräthe sind nicht neben einander wählbar folgende Blutsverwandte: Vater und Sohn, Großvater und Enkel, und Brüder; ferner: wirkliche Schwäher und Tochtermann, und wirkliche Schwäger.

122. Vater und Sohn, zwei Brüder, Oheim und Neffe, wirkliche Schwäher und Tochtermann, und wirkliche Schwäger dürfen bei keiner der in den Artikeln 120 und 121 benannten Behörden zugleich Präsident und Schreiber sein.

(Schluß folgt.)

Arbon, 16. — Baden, 16.
Berneregg, 17.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofszell, donst. nach Martin.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 17.
Chur, 20. — Cläven 50.
Diessenhofen, mont. nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsiedeln, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Ermatingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst. — Gams, 2.
Gersau, 14. — Grünsch, 50. a. E.
Glarus, 10. und 24.
Herisau, freit. nach Othmar.
Hohentrins, letzten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Martin.
Ilanz, 1. dienst. a. E.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, mitw. vor kühliker Markt.
Küblis, 1. freit. a. E.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. E.
Lausanne, 2. freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freit. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Norsee, und Murten, 3. mitw.
Mülheim, mont. vor Martin.
Neukirch, 1. dienst.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfeffikon, dienst. vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Cathar. Seckingen, 50.
Sevelen, mitw. vor Catharina.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, 26. — Sursee, 2.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Dienst	1 Longin	11 2	♂ ♀ ○	Regen	8 32 19 Elisabeth
Mittw	2 Xaver	U. M. 7, 56 m. M.	nnnd	= 30 20 Kolumban	
Dienst	3 Luci	0 13	kalte	= 28 21 M. Opfer	
Freit.	4 Barbara	1 28	* ♀ ♂	= 26 22 Amos	
Samst	5 Abigael	2 43	Witterung;	= 25 23 Clemens	
49. Johannes im Gefängniß, Math. 41. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	6 2 Nikolaus	4 4	□ ♂ 4	wor-	8 24 24 Salesi
Mont.	7 Enoch	5 29		auf	= 23 25 Cathrina
Dienst	8 Mar. Empf.	6 55	C Erdnähe	ange-	= 22 26 Konrad
Mittw	9 Willibald	Aufg. 4, 46 m. M.	neh-	= 21 27 Jeremias	
Dienst	10 Walther	5 19	mer	= 20 28 Noah	
Freit.	11 Damas	6 45	Zage,	= 19 29 Agricola	
Samst	12 Ottillia	8 12	♂ ♀ ♂	bald.	= 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
50. Joh. zeugt von Christo, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	13 3 Lucia, Post	9 33		wieder	8 17 1 Longin
Mont.	14 Nicas	10 53		trüb	= 16 2 Xaver
Dienst	15 Abraham	U. M. 9, 41 m. A.		und	= 15 3 Luci
Mittw	16 Fronfasten	0 6	♂ h ○	ziem-	= 14 4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	1 20		lich	= 14 5 Abigael
Freit.	18 Wunibald	2 28	♂ ♀ h	un-	= 13 6 Nikolaus
Samst	19 Nemesi	3 37		leblich.	= 13 7 Enoch
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	20 4 Achilles	4 47		Kürzester Tag.	8 12 8 M. Empf.
Mont.	21 Thomas	5 55	○ in 5, 43 m. A.		= 12 9 Willibald
Dienst	22 Florin	6 59		Winters Anfang	= 12 10 Walther
Mittw	23 Dagobert	Untrg. 10, 2 m. A.		An-	= 13 11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	4 23	○ C Erdferne	ge-	= 13 12 Tabitha
Freit.	25 Christtag	5 30		nehm	= 14 13 Lucia
Samst	26 Stephan	6 37	□ beim C	Wetter	= 14 14 Nicas
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.	7 46		und	8 15 15 Abraham
Mont.	28 Kindleintag	8 55	* ♀ h	fort-	= 15 16 Adelheit
Dienst	29 Jonathan	10 5		dauernd	= 16 17 Lazarus
Mittw	30 David	11 14	♂ beim C	○	= 17 18 Wunibald
Dienst	31 Silvester	U. M. 11, 28 m. A.		schein.	= 18 19 Nemesi
Erste Viertel den 2. hat kalt Wetter.			Vollmond den 9. hat angenehme Witterung.		
Letzte Viertel den 15. ist unlieblich.			Neumond den 23. hat schdn Wetter.		

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 4½ pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe,	für ein Jahr.			für ein Monat.			für eine Woche.		
Gulden,	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.	
1900	45	—		3	45	—	56	1	
990	49	30		3	22	2	50	2	
809	36	—		3	—	—	45	—	
700	31	30		2	37	2	39	1	
600	27	—		2	15	—	33	3	
500	22	30		1	52	2	28	1	
400	18	—		1	30	—	22	2	
390	13	30		1	7	2	16	3	
200	9	—			45	—	11	1	
100	4	30			22	2	5	2	
90	4	3			20	1	5	—	
89	3	36			18	—	4	2	
70	3	9			15	3	3	3	
69	2	42			13	2	3	1	
50	2	15			11	1	2	3	
49	1	48			9	—	2	1	
39	1	21			6	3	1	2	
20		54			4	2	1	—	
10		27			2	2	2	—	
9	24	1			2	1	2	—	
8	21	2			2	—	2	—	
7	18	3			1	3	1	—	
6	16	—			1	2	1	—	
5	13	2			1	1	1	—	

Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1. und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Wegenstetten, 3. dienst.
Weinfelden, mitw. vor Martin.
Werdenberg, mont. n. alten Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 17. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altors, 1. donst. n. donst. v. Weih.
Altstädtten, 10. — Appenzell, 9.
Arau, 3. mitw.
Berneregg, dienst. vor dem Altstädtter.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronst.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten Donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 14. — Flums, 15.
Frauensfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 22. — Glarus, 15.
Gosau, 1. mont. — Ilanz, 10.
Kaisertuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1. freit. a. C. Lachen, 1.
Langnau, 2. mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 14.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. mont. Biehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thal, mont. nach Advent.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 17. Zug, 1. Biehm.